SBB - Za Linią Horyzontu



(50:33, CD, Polskie Radio SA, 2016)
Neben den unzähligen Live-Veröffentlichungen aus allen Schaffensperioden von SBB – zuletzt mit dem Geiger *Michał Urbaniak* auf "Koncerty w Trójce" zu hören – begibt sich die polnische Art Rock-Band von Zeit zu Zeit auch immer wieder mal ins Studio, um neues Material aufzunehmen. So ist das bereits 2016 erschienene "Za Linią Horyzontu" der Studio-Nachfolger zur titellosen 2012er Veröffentlichung.

Wurde der Vorgänger noch vom Duo *Józef Skrzek* und *Apostolis Anthimos* im Alleingang eingespielt, ist mittlerweile mit *Jerzy Piotrowski* wieder ein regulärer Schlagzeuger mit von der Partie. Für die neuen Songs wählte man vom Ansatz her eine Fortführung des eher spontanen, improvisativen Charakters des Vorgängeralbum – seit jeher eine Stärke der Band, den man gerade auf der Bühne ausgiebig auslebt – und durchkomponierten Songs.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
So kommt z.B. der sinfonische Opener 'Odwieczni Wojownicy' mit der gewissen Würde des Alters daher, während das folgende 'Najwyższy Czas' mit leicht funkigen Rhythmus vor sich

hintickert. Kürzere Gitarrensoli, geschmackvolle analoge Tastenklänge (Synthesizer, Orgel) verfeinern dabei das Songmaterial. Doch das Album erweckt zuerst den Eindruck eines verhaltenen Konzertbeginns: souverän und lässig wird hier musiziert, doch benötigen SBB einfach ein paar Stücke, um sich richtig warmzuspielen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Und so sind es dann auch die freier, spontaner wirkenden reinen Instrumentalstücke, die packender auf die Hörnerven zugreifen. Zwar hat das Trio über weite Strecken nicht mehr das Tempo und die Wucht der Vergangenheit, aber auch mit zurückhaltender Geschwindigkeit entstehen spannende Interaktionen zwischen Rhythmus, Gitarre und Keyboards. Je länger man zuhört, umso mehr gelingt es in dieser Vermengung aus 70s Atmosphäre, sinfonischen Progressive Rock und unterschwellig eingewobenen Jazz Rock Tupfern, eine ganz eigene musikalische Aussage zu formen und zu erkennen. Letztendlich kulminiert das Album im über 15-minütigen ‘Suita Nr.9’, wo die drei Herren aus dem Osten beweisen, was sie handwerklich noch immer drauf haben.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Zwar ist ” Za Linią Horyzontu” in einigen Passagen mitunter etwas zu zurückhaltend ausgefallen, in seiner Gesamtheit handelt es sich aber um reifes, beachtenswertes Spätwerk von SBB.
Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zu SBB:
Facebook
Wikipedia (D)
Spotify
last.fm

Abbildungen: SBB / Polskie Radio